



BARBARA-SCHADEBERG-STIFTUNG  
ZUR FÖRDERUNG EVANGELISCHER SCHULEN  
NACH DEM STIFTUNGSGES. DER EV. KIRCHE VON WESTFALEN

## WETTBEWERB

### UM DEN BARBARA-SCHADEBERG-PREIS EVANGELISCHE SCHULE

Die Barbara-Schadeberg-Stiftung prämiert und dokumentiert alle drei Jahre Beispiele eigenständiger Entwicklungen in evangelischen Schulen und Internaten, die für das evangelische Schulwesen und für die allgemeine Bildungsdiskussion von besonderem Interesse sind.

Die Stiftung schreibt hiermit für das Jahr **2019** einen Preis aus  
zum Thema

## **PLURALITÄTSFÄHIGKEIT EVANGELISCHER SCHULEN: KONZEPTE ZUM UMGANG MIT VIELFALT**

**Welche theologischen und pädagogischen Grundlegungen sind prägend für den Umgang mit Pluralität an Ihrer Schule?**

**Welche Vision bzw. welcher äußere Anlass motivierte die Schulgemeinde, sich dem Thema zu widmen und entsprechend zielführende Strategien zu entwickeln?**

**Wie zeigt sich vorrangig die Unterschiedlichkeit der Schülerschaft (der Lehrkräfte und Eltern) an Ihrer Schule?**

**Welche pädagogischen und fachlichen Konzepte/Schwerpunkte wurden entwickelt, um dieser Vielfalt gerecht zu werden: sie produktiv zu fördern und wertzuschätzen?**

**Welche konkreten Fördermaßnahmen sind dazu im Schulprogramm implementiert worden?**

Der Wettbewerb soll dokumentieren, wie sich Pluralität an evangelischen Schulen und Internaten realisiert und zu deren Profilbildung in evangelischer Perspektive beiträgt. Von Interesse sind sowohl Ihre konzeptionellen Überlegungen als auch anschauliche praktische Beispiele der Umsetzung im Unterricht bzw. im Schulleben.

Alle allgemeinbildenden evangelischen Schulen und Internate sind zu diesem siebten Wettbewerb der Barbara-Schadeberg-Stiftung eingeladen!

# 1. Preis: 5.000 € – 2. Preis: 3.000 € – 3. Preis: 2.000 €

Die Jury bildet ein Expertenteam aus Wissenschaft, Schulpraxis und Schulverwaltung.

Ihre Bewerbung richten Sie an die Geschäftsstelle der Barbara-Schadeberg-Stiftung:  
Frau OStD' i.K. i.R. Christel Ruth Kaiser, Steinatal 14, 34628 Willingshausen-Steinatal.

## **Einsendeschluss: 1. August 2019**

Die feierliche Preisverleihung erfolgt im Oktober 2019 durch die Stifterin, Frau Barbara Lambrecht-Schadeberg, im Rahmen der Barbara-Schadeberg-Vorlesungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (24./25.10.2019).



### **Hinweise für die formale und inhaltliche Anfertigung Ihrer Bewerbung:**

Ihre übersichtlich strukturierte schriftliche Bewerbung soll im Textteil mindestens 10 Druckseiten (12 pkt/1,5-zeilig), höchstens aber 20 Seiten umfassen; erwartet wird zudem eine den Text nachvollziehbar veranschaulichende mediale Präsentation (als Anlage o. Ä.).

Ihre Bewerbung soll deutlich machen, auf welche Weise Ihre Schule/Ihr Internat ein *evangelisch profiliertes* Konzept zum Umgang mit Pluralität entwickelt hat: Welche Unterrichtsfächer/-themen und Arbeitsgemeinschaften, gelebte Rituale, Traditionen bzw. regelmäßig stattfindende Projekte von Dauer prägen das Schulprogramm?

Dabei sollen Antworten auf folgende Fragen gegeben werden:

- Wie entstand die Idee zur Implantierung des Themenfeldes „Vielfalt“ für Ihr Schulprogramm?
- Mit welchen Teilaspekten/-schritten wurde die Thematik zu einem evangelisch profilierten Konzept entwickelt? Und wer war/ist an der Entwicklung und Umsetzung beteiligt?
- Inwiefern entspricht dieses Konzept den spezifischen Anforderungen an ein Schwerpunktthema in einer evangelischen Schule/in einem evangelischen Internat?
- Wie werden Umsetzung und Wirkung des Konzepts überprüft und dokumentiert?
- Wie wird die Nachhaltigkeit des Konzepts gesichert, bzw. wie soll es auf Zukunft weiterentwickelt werden?

Jury und Stiftungsvorstand sind gespannt, wie evangelische Schulen und Internate mit ihren konzeptionellen Ideen Impulse aussenden, den Anforderungen einer pluralen Gesellschaft verantwortungsvoll zu begegnen, um ein Schulleben in Vielfalt – ‚protestantisch selbstbewusst‘, reflektiert und förderlich für alle – zu gestalten.

Willingshausen-Steinatal, den 5. Juni 2018

gez. *Christel Ruth Kaiser*